

BUNDESGERICHTSHOF

B E S C H L U S S

IX 28 80/82

in der Entscheidung

Salomon H., im Namen des Hohen Obergerichts, Hohen Obergericht,

Hohen Obergericht,

Kluger und Hochverwalter,

- Prozessvollmachtgeber: Hochverwalter Hohen Obergericht, -

u o b

Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, Hohen Obergericht, Hohen Obergericht,

Beklagter und Hochverwalter

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Herz und die Richter Zorn, Fuchs, Görtner und Winter

am 26. November 1985
beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 5. Zivilsenats - Entscheidungssatz - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 17. Januar 1985 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt der Kläger.

— 6 —



genetesen bereits ein Anspruch angemeldet worden ist (Art. III Nr. 2 und 3 HMG-Schluss) oder ob erst das HMG-Schlussgesetz ein erstmaliges Antragsrecht für einen Anspruch begründet hat (Art. III Nr. 1 HMG-Schluss).

Marx Zorn